

Bearbeitungsgebiet Name	Aller/Örtze
Bearbeitungsgebiets - Nr.	17

Schritt 1:

Ermittlung des Wasserkörpers [Art. 2 (10)]

Wasserkörper - Name	Örtze u. Ilster	
Wasserkörper - Nummer	17025	
Wasserkörper - Länge	26,44	km
Wasserkörper verzweigt	N	J/N
Wasserkörper - Typ	16	Ziff
Wasserkörper - Gruppe	17005	1 - ...
Eigentümer	Dritte	Land, Verband, Dritte
Unterhalter	UHV Örtze/Dritte	

Schritt 2:

Handelt es sich um einen künstlichen Wasserkörper? [Art. 2(8)]

WK durch Menschen erstellt?	N	J/N	Wenn "Ja", dann keine weiteren Prüfungsschritte. Ausweisung als AWB
Handelt es sich um ein reines Marschgewässer?	N	J/N	

Schritt 3:

Liegen hydromorphologische Veränderungen vor

Liegen hydromorphologische / physikalische Veränderungen vor?	J	J/N	Wenn "Nein", dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
---------------------------------------------------------------	---	-----	-----------------------------------------------------------

Schritt 4:

Beschreibung bedeutender Veränderungen der Hydromorphologie

Erläuterung ggf. auf einem Extrablatt

Gewässerstruktur 6/7 > 70 %	N	J/N
oder Marschgewässer mit Oberlauf in der Geest	N	J/N
oder Gewässerausbau Erfolgte eine bedeutende, anthropogene Veränderung (z. B. technischer Ausbau) gegenüber dem Urzustand	J	J/N

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Physikalische Veränderungen (Belastungen)							
Querbauwerke (Dämme, Wehre)			XXX	XX		X	
Gewässerunterhaltung							
Baggerung							
Entnahme von Festmaterial							
Kanalisierung / Laufverkürzung				XX			XX
Uferverbau							X
Befestigung von Uferböschungen							X
Bau von Deichen / Verwallungen							
Landentwässerung, Wasserstandsregulierung			XX	X			
Abtrennung von Gewässerabschnitten durch die Errichtung von Deichen / Verwallungen							
Verrohrungen ≥ 30 m-Länge							

X = geringfügig; XX = bedeutend; XXX = sehr bedeutend

Bearbeitungsgebiet Name	Aller/Örtze
Bearbeitungsgebiets - Nr.	17

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Auswirkung auf Hydromorphologie und Biologie							
Unterbrechung der Durchgängigkeit des Fließgewässers für Fische und Makrozoobentos			XX	X			XX
Unterbrechung der Durchgängigkeit des Sedimenttransportes			XX				XX
Veränderungen im Flussprofil (z.B. Aufweitungen/Verengungen)			XX			XX	XX
Abtrennung von Altarmen und Feuchtgebieten							
Verringerung von natürlichen Überschwemmungsflächen / Verlust von Talauen							
Geringe / reduzierte (gezielt veränderte) Abflüsse							
Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und Uferstreifen							
Künstliches Abflussregime							
Veränderung des Grundwasserspiegels			XX				
Bodenerosion/Verschlämmung			XX				X

X = geringfügig; XX = bedeutend; XXX = sehr bedeutend (Offen lassen oder vorl. Beurteilung)

Schritt 5:

Zielerreichung guter ökologischer Zustand	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt
--------------------------------------------------	----------------------------------------

trotz hydromorphologischer Veränderungen Zielerreichung wahrscheinlich	N J/N	Wenn "Ja", dann Prüfung ob Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
------------------------------------------------------------------------	--------------	--------------------------------------------------------------------

Schritt 6:

Überprüfung der vorläufigen Einstufung	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt
-----------------------------------------------	----------------------------------------

	natürlich	HMWB	AWB
Einstufung 2005	X		
aktualisierte Einstufung 2006		J	
	Ausweisung	weiter mit Prüfschritt 7	Ausweisung

Bearbeitungsgebiet Name	Aller/Örtze
Bearbeitungsgebiets - Nr.	17

Schritt 7.1

Verbesserungsmaßnahmen zur Erzielung eines guten ökologischen Zustands	
	Bemerkungen dazu auf Extraseite

Maßnahmen im und am Gewässer (Bett, Gewässer, Ufer)	
Ausweisung von Uferstrandstreifen	X
Wasserstandserhöhung	
Verbesserung Niedrigwasserabfluss	
Eigendynamische Entwicklung einleiten / zulassen	X
Gehölzstreifen / Anpflanzungen	X
Durchgängigkeit herstellen / verbessern	X
Unterhaltung einstellen / reduzieren / umstellen	
Substrat einbringen	X
Anlagen der Schifffahrt aufheben / ändern	
Sperrwerke, Siele - Aufheben / Betrieb umstellen	
Schöpfbetrieb einstellen / Betrieb umstellen	
Entrohren	
Sonstiges - Sandeinträge reduzieren	X
...	

Maßnahmen in der Aue	
Flächenbereitstellung	X
Deichrückverlegung	
Beseitigung von Deichen / Verwallungen	
Beseitigung von Querbauwerken (Dämme, Wehre)	X
Nutzungsaufgabe, Nutzungsänderung	X
Aufhebung der Flächenentwässerung / Dränungen	X
Sonstiges	
...	

Weitere Punkte können ergänzt werden!

Schritt 7.2

Hätten die Verbesserungsmaßnahmen signifikante negative Auswirkungen auf die Nutzungen	
	Bemerkungen dazu auf Extraseite

Schifffahrt, Hafenanlagen		J/N
Hochwasserschutz		J/N
Wasserspeicherung, Wasserkraftnutzung	J	J/N
Land- und Forstwirtschaft / Fischzucht	J	J/N
Wasserversorgung		J/N
Freizeit + Erholung	J	J/N
Siedlungsentwicklung	J	J/N
Wasserregulierung	J	J/N
Be- und Entwässerung	J	J/N
Sonstiges		J/N

Weitere Punkte können ergänzt werden!

Schritt 7.3

Hätten die Verbesserungsmaßnahmen signifikante negative Auswirkungen auf die Umwelt im weiteren Sinne	
	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt

natürliche Umwelt, Landschaftsbild		J/N
Naturschutz / Natura 2000		J/N
kulturelles Erbe		J/N
Archäologie / Denkmalschutz	J	J/N
Sonstiges- Kulturlandschaft	J	J/N

Wenn 7.2 und 7.3 alle "Nein" dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper

Schritt 8**Beschreibung anderer Möglichkeiten**

*wird zurückgestellt und nach Auswertung der
Formblätter landesweit bearbeitet und mit den
Gebietskooperationen erörtert*

Schritt 9**Ausweisung als erheblich veränderter Wasserkörper**

Ausweisung HMWB	J	J/N
Endgültige Ausweisung HMWB, nach Einbeziehung Schritt 8		J/N

Datum:24.01.07

bearbeitet: AG HMWB GK 17

Leitung GK: NLWKN, Bst.Verden